

Ein Reisender, der um Mitternacht den tiefen Ton einer ihr Wasser entsendenden Wolke vernahm, dachte lange unter tiefem Seufzen und mit Thränen im Auge der Geliebten in der Ferne und heulte die ganze Nacht aus vollem Halse dermaassen, dass die Dorfbewohner dem wandernden Manne den Aufenthalt in ihrem Dorfe untersagten.

धोसत्त्वियोगयुक्तानां किं दुरापं महात्मनाम् ।

कन्दानुवर्तिनां लोके कः परः प्रियवादिनाम् ॥ १३३६ ॥

Was ist für Männer von edler Gesinnung, die mit Verstand, Muth und Ausdauer ausgestattet sind, schwer zu erreichen? Wer in der Welt ist denen feind, die seinem Willen folgen und freundliche Rede im Munde führen?

धूर्तः स्त्री वा स. न प्रणोति वचो यस्तु.

धूर्तरिन्द्रियनामभिः प्रणयितामापादयद्भिः स्वयं

संभोक्तुं विषयानयं किल पुमान्सौख्याशया वञ्चितः ।

तैः शेषे कृतकृत्यतामुपगतिरैदास्यमालम्बितं

संप्रत्येष विधेर्नियोगवशगः कर्माक्षरैर्बध्यते ॥ १३३७ ॥

Von Gaunern, Sinne genannt, die die Lust nach dem Genuss der Sinnesgegenstände selbst herbeiführten, sind wir um die Hoffnung Freude zu finden betrogen worden: nachdem sie ihr Ziel erreicht haben, kümmern sie sich nicht weiter um das Uebrige; wir aber, die wir dem Geheiss des Schicksals folgen müssen, werden jetzt durch andere (aus jenem Treiben hervorgegangene) Werke in Banden gehalten.

धृतिः शमो दमः शौचं कारुण्यं वागनिष्ठुरा ।

मित्राणां चानभिद्रोहः सत्तैताः समिधः श्रियः ॥ १३३८ ॥

Zufriedenheit, Ruhe, Selbstbeherrschung, Lauterkeit, Mitleid, freundliche Worte und Nichtkränkung der Freunde sind die sieben Holzscheite, die die Glücksf Flamme unterhalten.

धैर्यं यस्य पिता क्षमा च जननी शान्तिश्चिरं गेहिनी

सत्यं सूनुरयं दया च भगिनी भ्राता मनःसंयमः ।

शय्या भूमितलं दिशो ऽपि वसनं ज्ञानामृतं भोजनं

यस्यैते हि कुरुम्बिनो वद सखे कस्मादयं योगिनः ॥ १३३९ ॥

Sage Freund, wovor sollte sich der Beschauliche fürchten, da er als Hausherr die Ausdauer zum Vater, die Nachsicht zur Mutter, die Ruhe zur langjährigen Hausfrau, die Wahrheit zum Sohn, das Mitleiden zur Schwester, die Zügelung des Geistes zum Bruder, den Erdboden zum Ruhebett, die Weltgegenden zum Kleide, die Ambrosia der Gelehrsamkeit zur Speise hat?

1336) Kām. Nītis. ३, 55.

1337) Cāntiç. 3, 19 bei Haeb. 423. fg.

1338) MBu. ३, 1435, b. 1436, a.

1339) Cāntiç. 4, 9 bei Haeb. 426. a. पी-

ता; गेहिनी unsere Verbesserung für गेही-

नी und देहिनी. b. सूनुरवं st. सूनुरयं. d. चै-  
ते यस्य st. यस्यैते हि. कुरुम्बिनः fassen wir  
als gen. sg., nicht als nom. pl. (wie im Wör-  
terbuch).